



NEWSLETTER

Ausgabe #1

Neues für die Soziale Schuldnerberatung

24. Januar 2025

Geschäftsstelle und Vereinsgremien

Wahlprüfsteine der BAG-SB

Bundestagswahl 2025

Am 20. Dezember 2024 haben wir an fünf Parteien (CDU/CSU, SPD, Grüne, FDP, DIE LINKE) fünf Wahlprüfsteine zur Bundestagswahl 2025 übermittelt. Die Themen der Wahlprüfsteine wurden zuvor im Länderrat abgestimmt, um die aktuellen Anliegen der Sozialen Schuldner- und Insolvenzberatung zu bündeln. Bedauerlicherweise haben wir – wie viele andere Verbände auch – von sämtlichen Parteien eine Absage zur Beantwortung der Wahlprüfsteine erhalten, da die Fristen für diese vorgezogene Wahl zu kurz waren und lediglich wenige ausgesuchte Verbände ihre Fragen einbringen durften.

Im Januar werden wir daher die Wahlprogramme der Parteien im Hinblick auf unsere Schwerpunktthemen analysieren und Ihnen Anfang Februar eine eigene Einschätzung auf dieser Grundlage präsentieren. Wir sind zudem im Austausch mit den anderen Verbänden, um die aus unserer Sicht dringendsten Themen für die Schuldnerberatung aktiv voranzubringen.

[📄 Positionen BAG-SB](#)**Machen
Sie mit**

Knappes Fortbildungsbudget und großen Wissenshunger?

Engagieren Sie sich als Moderator_in im Veranstaltungsprogramm 2025

Die BAG-SB lädt ihre Mitglieder ein, sich als Moderatorinnen und Moderatoren für die Online-Veranstaltungen im Jahr 2025 zu engagieren. Die Moderierenden übernehmen wichtige Aufgaben: sie heißen die Teilnehmenden im Namen der BAG-SB willkommen, fördern den Austausch unter den Teilnehmenden, stellen Verbindungen her, behalten die Zeit im Blick und entlasten so die Referierenden von der Verantwortung für die aktive Einbeziehung aller. Diejenigen, die die Moderation übernehmen, werden vorher eingearbeitet und nehmen natürlich kostenfrei an der Veranstaltung teil. So erlangen Sie Moderationskompetenz und inhaltliches Wissen!

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung bis zum 31. Januar 2025 per E-Mail an [✉ veranstaltungen@bag-sb.de](mailto:veranstaltungen@bag-sb.de)

BAG-SB Information und Zugriff Wolters-Kluwer

Neuregelung ab Februar 2025

Der bestehende Kooperationsvertrag mit dem Wolters-Kluwer-Verlag endet Ende Januar 2025. Dies betrifft die bisherige Bereitstellung der digitalen Ausgabe unserer Fachzeitschrift sowie den Zugang zu Fachliteratur im „Modul Schuldnerberatung“ des verlags-eigenen Bibliothekssystems. Für die zukünftige Ausrichtung und um die Wünsche und Interessen unserer Leserinnen und Leser bestmöglich zu berücksichtigen, haben wir im Dezember 2024 eine Umfrage durchgeführt. Wir bedanken uns herzlich über die rege Teilnahme und die zahlreichen Rückmeldungen. Die Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage www.bag-sb.de und in der nächsten Ausgabe unserer Fachzeitschrift.

Auf Grundlage dieser Umfrageergebnisse ergeben sich folgende Umsetzungen:

- Die BAG-SB hat einen neuen Vertrag mit Wolters-Kluwer für ein „Modul Schuldnerberatung“ abgeschlossen. Allen Verbandsmitgliedern und Abonnenten stehen auch zukünftig das „Praxishandbuch Schuldnerberatung“ von Herzog u. a. (Hrsg.), der Kommentar „Privatinsolvenzrecht“ von Schmidt (Hrsg.) und der Kommentar „ZPO“ von Prütting/Gehrlein (Hrsg.) zur Verfügung.
- Die digitale Ausgabe unserer Fachzeitschrift wird künftig direkt auf unserer Vereins-Homepage abrufbar sein. Die technische Realisierung wird im Frühjahr 2025 abgeschlossen sein. Bis dahin stellt die BAG-SB ab Februar eine einfache Downloadmöglichkeit der einzelnen Ausgaben als Interimslösung unter www.bag-sb-informationen.de zur Verfügung. Details folgen ebenfalls in der kommenden Ausgabe der Zeitschrift.

Neue Regelungen zu SCHUFA-Einträgen

BAG-SB im Gespräch mit der „Jungen Welt“

BAG-SB Fachreferent Volker Haug wurde von der Tageszeitung „Junge Welt“ interviewt. Das Ergebnis wurde in der Ausgabe vom 28. Dezember 2024 und online veröffentlicht. Im Interview nimmt Volker Haug eine Bewertung der neuen SCHUFA-Speicherfristen vor und spricht über die Bedeutung von negativen Einträgen für die Betroffenen.

[Interview Zeitung „Junge Welt“](#)



Hier ich
da draußen Viele

Lernvideos
jetzt anschauen



Werkzeuge für die digitale Vermittlung und Beratung

5 Prozent Rabatt auf die Vertragsgebühren für neue CAWIN-Lizenzen für BAG-SB-Mitglieder

Neue Kooperation ab dem 1. Januar 2025

Wir freuen uns, eine neue Kooperation zwischen dem iff und der BAG-SB zum Jahresbeginn bekannt zu geben: mit Rabatt und weiteren Vorteilen für Mitglieder!

- **Für neue Beratungsstellen, die auf CAWIN umsteigen:** BAG-SB-Mitglieder erhalten seit 1. Januar 2025 einen 5-Prozent-Rabatt auf die Vertragsgebühren des CAWIN-Update- und Supportvertrags.
- **Für Bestandskunden von CAWIN:** Beratungsstellen, die bereits CAWIN nutzen und Mitglieder der BAG-SB sind, erhalten 5 Prozent Rabatt auf alle neuen (zusätzlichen) Lizenzen, z. B. bei einer Erweiterung des Teams oder der Neueinstellung von Beratungskräften.

Mit der Kooperation verbunden ist die Präsenz von CAWIN bei der BAG-SB Jahresfachtagung im Mai in Hamm und ein jährliches Feedbackgespräch mit dem iff und allen anderen Software-Vertriebspartnern der BAG-SB, welches 2025 voraussichtlich im Herbst erstmals stattfinden wird. Wenn Sie Anregungen, Fragen, Ideen oder Gedanken zu den von der BAG-SB vertriebenen Softwarelösungen haben, können Sie diese per E-Mail gerne an [✉ Marion Dambeck](#) senden. Sie betreut die Kooperation inhaltlich.

[🔗 Weitere Informationen auf unserer Vereinswebsite](#)

Verbände und Netzwerkpartner

**Machen
Sie mit**

Sammlung: Wie agiert die Inkassobranche?

Aufruf vom AK Inkassowatch

Seit dem 1. Januar 2025 ist die Registrierung der und die Aufsicht über die nach dem RDG registrierten Personen beim Bundesamt für Justiz (BfJ) zentralisiert worden. Um einen Überblick über die aktuelle Praxis bei Erstanschreiben von Inkassounternehmen an Schuldnerinnen und Schuldner zu gewinnen und bedenkliche Inkassopraktiken zu identifizieren, sammelt der AK Inkassowatch derzeit solche Inkassoschreiben bzw. Inkasso-E-Mails inklusive der Forderungsaufstellung (ggf. geschwärzt). Ihre Meldungen an den AKI sollen in die vorgesehenen regelmäßigen Gespräche mit dem BfJ eingebracht werden.

Beispiele:

- Es wird schon im ersten Inkassoschreiben eine 1,3-fache Vergütung ohne Begründung verlangt.
- Es wird im Erstanschreiben eine 0,9er Vergütung verlangt und erst drei Seiten später ist auf die Möglichkeit 0,5 hingewiesen.
- Bestimmte Informationspflichten nach § 13a RDG (z. B. Angaben zur Zinsberechnung oder zu der zuständigen Aufsichtsbehörde) werden nicht eingehalten.

Meldungen können Sie per E-Mail an [✉ meldungen@inkassowatch.org](mailto:meldungen@inkassowatch.org) senden.

Fachtag der LAG Schuldnerberatung in Berlin

BAG-SB gratuliert in Sozialen Medien und live

Der Fachtag im 25. Jahr der LAG Schuldnerberatung Berlin fand am 5. Dezember 2024 zum Thema „Schuldnerberatung im Wandel – Starke Beratungsstellen für eine sichere Zukunft“ statt. Um die Inhalte dieses Tages mit der Welt zu teilen, nutzte die LAG ihre Präsenz in den Sozialen Medien. Kurze Video-Statements wurden über Social Media veröffentlicht. Im Mittelpunkt stand dabei die Verbraucherkreditrichtlinie. Ines Moers berichtete über die Möglichkeit, durch die Verbraucherkreditrichtlinie auch Gläubiger und Banken in die Finanzierung der Schuldnerberatung einzubeziehen und Andreas Rein über einen Rechtsanspruch auf Schuldnerberatung durch die Verbraucherkreditrichtlinie. Hermann-Josef Tenhagen weist auf die Wirksamkeit der Schuldnerberatung hin. Neben den drei Statements fasst LAG-Vorstand Marco Rauter die gesamte Veranstaltung in einem kurzen Video zusammen. Die Videos sind auf allen drei Social-Media-Kanälen der LAG zu finden.

🔗 [Instagram](#) 🔗 [LinkedIn](#) 🔗 [facebook](#)

Care Leaver begleiten – ein finanzieller Leitfaden für Sozialarbeiter_innen

iff erstellt Praxisleitfaden

Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter können eine wichtige Unterstützung bei finanziellen Themen sein. Allerdings kann umfassendes Wissen über finanzielle Themen bei ihnen nicht vorausgesetzt werden. Mit dem vorliegenden Projekt wird ein praxistauglicher Leitfaden für Fachkräfte der Sozialen Arbeit entwickelt, der diese bei der finanziellen Begleitung von Care Leavern unterstützt.

Sie arbeiten mit Care Leaver? Zur Erstellung des Leitfadens interessiert uns Ihre Expertise. Wir freuen uns, wenn Sie Zeit für ein einstündiges Online-Gespräch mit uns haben und von Ihren Herausforderungen und Erfahrungen berichten. Das Projekt wird von der Stiftung Deutschland im Plus gefördert.

Ansprechperson innerhalb des iff ist ✉️ **Clara Baumann.**

Exklusiv für
Mitglieder
der BAG-SB

W1522 Austauschforum Jugend-Schulden-Beratung

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Beratungskräften aus dem Bereich der Jugend-Schulden-Beratung auszutauschen und gemeinsam Lösungen für spezifische Herausforderungen zu erarbeiten. In diesem Forum haben Sie die Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen und sich über Best Practices in der Prävention und Beratung zu informieren.

Themen des Austauschs:

- Prävention und Best Practices in der Jugend-Schulden-Beratung
- Vorstellung der Beratungsstelle: AWO Schuldnerhilfe Essen gGmbH
- Probleme im Umgang mit Klarna und ähnliche Herausforderungen



03.02.2025 | 10.00-12.00 Uhr | kostenfrei | Anmeldung bis 27. Januar 2025

Politik und Gesetzgebung

Neue Regelungen zu Restschuldversicherungen

Zukunftsfinanzierungsgesetz tritt in Kraft

Mit dem Inkrafttreten des Zukunftsfinanzierungsgesetzes am 1. Januar 2025 werden Verbraucherinnen und Verbraucher bei Darlehensverträgen besser vor nachteiligen „Restschuldversicherungen“ geschützt. Durch die Neuregelung darf der Abschluss einer Restschuldversicherung erst eine Woche nach einem Darlehensvertragsschluss erfolgen. Nun haben Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, das Angebot intensiver zu prüfen.

➞ [Meldung des Bundesverbraucherministeriums](#)

Gerichte und Entscheidungen

Wichtige Entscheidung zur Altersvorsorge

OLG Stuttgart, 14.08.2024 – 3 U 11/23

Das Oberlandesgericht Stuttgart hat am 14. August 2024 entschieden, dass die Umwandlung einer Lebensversicherung in einen pfändungsgeschützten Altersvorsorgevertrag gemäß § 851c ZPO nicht der Vorsatzanfechtung nach § 133 Abs. 1 InsO unterliegt. Eine direkte Anwendung der Vorschrift ist bereits aus dem Grund ausgeschlossen, da der Versicherer aufgrund seines Umwandlungsverlangens nach § 167 VVG grundsätzlich Kenntnis von beengten wirtschaftlichen Verhältnissen des Schuldners erhält.

Auch eine Unentgeltlichkeitsanfechtung nach § 134 InsO ist ausgeschlossen, da den hier von dem Schuldner und dem Versicherer im Rahmen des Umwandlungsverlangens des Schuldners getroffenen Umwandlungsvereinbarungen eine unentgeltliche Leistung des Schuldners fehlt. Der Insolvenzschuldner ist nicht befugt, eine unentgeltliche Leistung gemäß § 134 Abs. 1 InsO an sich selbst zu erbringen. Diese Entscheidung stärkt die Position von Schuldnern beim Schutz ihrer Altersvorsorge.

➞ [Beitrag der LAG Schuldnerberatung Hamburg](#) ➞ [Urteil im Volltext](#)

W1502

Aktuelle

Rechtssprechung und Entwicklungen mit RA Frank Lackmann

Es gibt noch
7 freie Plätze

Eine Anmeldung ist bis 31. Januar noch möglich.

Die Webinar-Reihe mit dem **fsb** ✓



Forschung und Wissenschaft

Überschuldungsindex 2024 (für das Berichtsjahr 2023) von Nicolas Mantseris

Weniger Stromsperren und mehr Selbstständige

Nicolas Mantseris vom Caritasverband Erzbistum Hamburg legt zum siebten Mal seinen jährlichen Bericht zur Überschuldungssituation in Deutschland vor. In diesen Bericht fließen neben der Gerichtsstatistik des Jahres 2023 auch die aktuelleren monatlich veröffentlichten Daten der Insolvenzstatistik mit ein.

Der aktuelle Überschuldungsindex für das Berichtsjahr 2023 zeigt einen leichten Anstieg um einen Punkt auf 63. Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage sank die Zahl der Stromsperren unerwartet, insbesondere in Bremen. Dennoch verschlechterten sich fast alle weiteren Indikatoren, wenn auch weniger stark als erwartet. Die Verbraucherinsolvenzen stiegen leicht an, und der Anteil ehemals Selbstständiger in vereinfachten Verfahren erreichte im Mai 2024 mit 13,1 Prozent einen Höchststand.

🔗 [Bericht auf Infodienst-Schuldnerberatung](#)



Die **Diakonie West in Gronau** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Beratungskraft (m/w/d).

🔗 [Stellenanzeige im BAG-SB Online-Stellenmarkt](#)

Nachhaltigkeit in der Schuldnerberatung

Projektergebnisse zum Anschauen und Anhören

Nach der Veröffentlichung des Thesenpapiers „Was bedeutet Nachhaltigkeit in der Schuldnerberatung?“ werden die Ergebnisse nun in verschiedenen Formaten weiterentwickelt. Das Projektteam hat mit Unterstützung eines Grafikers die zentralen Ergebnisse des Projekts „Nachhaltigkeit in der Schuldnerberatung“ visualisiert. Diese sind hier zu finden: 🔗 [Thesen – iff.](#)

Kerstin Herzog war zu Gast im 🔗 [Podcast Finance & Feelings](#) und hat mit einer Betroffenen über Überschuldung und das Angebot der Schuldnerberatung gesprochen. Dabei ging es um die Diskussion der wissenschaftlichen Ergebnisse und ihrer Praxistauglichkeit, Tabuthemen und Herausforderungen von Betroffenen und Fachkräften.

Prof. Dr. Katharina Angermeier (KSH München), Prof. Dr. Kerstin Herzog, Dr. Hanne Roggemann (iff) und Dr. Sally Peters (iff) haben in dem Projekt mit Expertinnen und Experten aus dem Bereich Schuldnerberatung gesprochen und die Bedeutung von Nachhaltigkeit in der und für die Soziale Schuldnerberatung herausgearbeitet. Sie wollen mit den Autorinnen und Autoren darüber diskutieren, was das für Ihre Arbeit bedeutet? Sie haben eigene Beispiele und Vorgehensweisen, die Sie erproben möchten oder schon durchführen? Schreiben Sie an ✉️ ueberschuldungsforschung@iff-hamburg.de

Jahreskonferenz 2024 des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung

Fachleute diskutieren Dekadenz und Nachhaltigkeit

Die Jahreskonferenz des Bundesnetzwerks Verbraucherforschung widmete sich am 17. Oktober 2024 dem Thema „Ambivalenzen des Luxuskonsums – zwischen Faszination, Dekadenz und Nachhaltigkeit“. Im Bundesverbraucherministerium kamen etwa 110 Expertinnen und Experten zusammen, um über die soziologischen Entwicklungen des Luxuskonsums und dessen Auswirkungen auf Nachhaltigkeit zu diskutieren.

🔗 [Tagungsbericht des Bundesverbraucherministeriums](#)

Überschuldung verhindern – Gesellschaft stärken

Zweiter Bericht zur Sozialen Schuldnerberatung der Liga-BW veröffentlicht

Am 15. Januar hat die Liga der freien Wohlfahrtspflege Baden-Württemberg ihren zweiten Bericht zur Sozialen Schuldnerberatung veröffentlicht. Der Bericht basiert auf einer Befragung von 58 Beratungsstellen, die im Frühjahr 2014 durchgeführt wurde. Die Ergebnisse zeigen, dass nur zwölf Prozent der Beratungsstellen ohne Wartelisten arbeiten können. 91 Prozent der Beratungsstellen geben an, dass eine Teilfinanzierung der Beratungsstellen durch Eigenmittel notwendig ist. Trotz der schwierigen finanziellen Situation bietet fast jede zweite befragte Beratungsstelle Präventionsarbeit an, 30 Prozent bieten Praktika für angehende Fachkräfte an, 70 Prozent können sich vorstellen, zukünftig Praktikumsplätze anzubieten.

Aus den Ergebnissen leitet die Liga BW drei sozialpolitische Ergebnisse ab:

- Finanzierung und Struktur: Bedarfsdeckender Ausbau und Förderung einer armutspräventiven Infrastruktur
- Zugang und Rechtsanspruch: Gewährleistung eines gesetzlichen Rechtsanspruchs auf kostenfreie Schuldnerberatung für alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Zielgruppen
- Qualitätssicherung und Fachkräfte: Umsetzung einer vom Land unterstützten Qualifizierungsoffensive und Einrichtung einer Landesfachberatungsstelle

🔗 [Beitrag Infodienst Schuldnerberatung](#) 🔗 [Bericht der Liga Baden-Württemberg](#)

06.02.2025 | 10.00-12.15 Uhr Anmeldung bis 30. Januar 2025

Referentin: Univ.-Prof. Dr. Silke Meyer

W1503

Sprache als Schlüssel

Kommunikationsstrategien in der
Schuldenberatung betrachten und verstehen

„Sozialräumliche Soziale Schuldnerberatung für Senior_innen“

iff evaluiert das Modellprojekt

Das iff evaluiert derzeit das bundesweite Modellprojekt der Diakonie Deutschland, das noch bis Ende 2025 läuft. Das Projekt erprobt bessere Zugänge zur Schuldenberatung für ältere Menschen an zehn Standorten. Anhand der Ergebnisse und Erfahrungen aus bisheriger Arbeit sollen die Maßnahmen nun vom iff auf Praxistauglichkeit, Effektivität und Nachhaltigkeit überprüft werden. Die Evaluierung soll Erkenntnisse und Lerneffekte ermöglichen, die für die Weiterentwicklung des Programms sowie die Arbeit mit älteren Menschen im Kontext der Schuldenberatung genutzt werden können. Die Ergebnisse werden im September vorliegen.

➞ [Ansprechperson innerhalb des iff ist](#) ➞ [Caro Berndt](#).

Geflüchtete senden seltener Geld ins Ausland als andere Migranten

Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung widerlegt Annahme

Eine Untersuchung des DIW zeigt, dass nur sieben Prozent der Geflüchteten in Deutschland 2021 Geld ins Ausland überwiesen haben, während es bei anderen Migrantinnen und Migranten zwölf Prozent waren. Faktoren, wie größere Haushalte und eine geringe Rückkehrabsicht, reduzieren die Wahrscheinlichkeit von Geldtransfers. Die Studie betont, dass Auslandsüberweisungen ein bedeutendes Mittel der informellen Entwicklungshilfe sind und fordert eine Neubewertung in politischen Diskussionen.

➞ [Bericht Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung](#)

Arbeitshilfen

Relaunch von Budgetberatung.at

Mit Budgetrechner als praktisches Tool

Die Budgetberatung Österreich unterstützt Haushalte kostenlos und professionell bei finanziellen Fragen wie Kostenaufteilung oder Sparmöglichkeiten. Nach dem umfassenden Relaunch der Website sind alle Funktionen, inklusive des technisch angepassten Budgetrechners, auch mobil nutzbar. Dieser zeichnet sich unter anderem durch seine einfache Online-Speicherung aus, die einen schnellen Zugang und spätere Anpassungen ermöglicht.

Da der Budgetrechner für jede mögliche Auswahl eine eigene URL parat hat, ist es dafür nicht notwendig, einen Account anzulegen oder anderweitig personenbezogene Daten angeben zu müssen. Zusätzlich wird nach Eingabe der Haushaltsdaten eine erste Ad-hoc-Auswertung angeboten. Auch für die Beratungsarbeit in Deutschland ein spannendes Tool!

➞ [Budgetrechner der ASB Österreich](#)

Bescheinigungen des „sozialrechtlichen Existenzminimums“ nach SGB II und SGB XII

Update der Arbeitshilfe

BAG-SB Vorstandsmitglied Malte Poppe und Prof. Dr. Dieter Zimmermann haben die Bescheinigungen des sozialrechtlichen Existenzminimums nach SGB II und SGB XII mit Stand Januar 2025 aktualisiert. Diese sind entscheidend für die Festlegung unpfändbarer Beträge bei Zwangsvollstreckungen und der Auf- und Verrechnung von Sozialleistungen. Die BAG-SB und der Infodienst-Schuldnerberatung stellen die Bescheinigungen zusammen mit ausführlichen Erläuterungen zum Download zur Verfügung.

🔗 [Arbeitshilfen auf der Seite der BAG-SB](#)

Neue Vergleichswebsite der BaFin

Transparenz bei Girokonten

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat eine entgeltfreie Vergleichswebsite für Giro- und Basiskonten in Deutschland gestartet. Verbraucher können dort rund 6.900 Kontenangebote neutral vergleichen, indem sie verschiedene Filter nutzen, um ein passendes Konto zu finden. Die BaFin gibt dabei keine Empfehlungen ab und ist weder in die Kontoeröffnung noch in den Vertragsabschluss eingebunden.

🔗 [Kontovergleich der BaFin](#) 🔗 [Erläuterungen der BaFin](#)

Online-Spiel „Finanzabenteuer“ des BMF

Helfen Sie uns, ein neues Spiel kritisch zu testen!

Ein neues Online-Spiel, entwickelt im Auftrag des Bundesfinanzministeriums, ist nun verfügbar. Ziel ist es, wichtige Finanzbildungsthemen interaktiv und spielerisch an Kinder und Jugendliche zu vermitteln. Doch wie gut gelingt das? Das Ministerium setzt damit auf die Strategie, auch innovative Ansätze in der Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen. Um sicherzustellen, dass das Spiel sowohl neutral gestaltet als auch zielgruppengerecht ist, möchten wir Ihre Praxisperspektive einbeziehen. Ihre fachlichen Einschätzungen und Erfahrungen sind für uns von unschätzbarem Wert!

Testen Sie das Spiel und teilen Sie uns mit, wie Sie es hinsichtlich Neutralität, Zielgruppenorientierung und praktischer Anwendbarkeit beurteilen. Ihr Feedback fließt in eine konstruktive Rückmeldung an die Entwickler ein, um mögliche Verbesserungen anzustoßen. Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie uns einfach bis zum 14. Februar 2025 Ihre Einschätzung per E-Mail an ✉ positionen@bag-sb.de

🔗 [Zum Spiel auf www.mitgeldundverstand.de](http://www.mitgeldundverstand.de)

W1504

Verhandlungsstrategien
mit der Finanzverwaltung
Referentin: Rebecca Viebrock-Weiser



17.02.2025 | 10.00-13.45 Uhr Anmeldung bis 3. Februar 2025

Interessantes und Wissenswertes

Neue Speicherfrist-Variante bei der SCHUFA

Löschung bereits nach 18 statt 36 Monaten in besonderen Fällen

Mit der neuen 100-Tage-Regelung verkürzt die SCHUFA die Speicherfrist für ausgeglichene und einmalige Zahlungsstörungen auf 18 Monate. Dies gilt, wenn der Ausgleich innerhalb von 100 Tagen nach Meldung erfolgt, keine weiteren negative Einträge in diesem Zeitraum hinzukommen und keine Informationen aus dem Schuldnerverzeichnis oder Insolvenz bekanntmachungen vorliegen. Die SCHUFA hat bereits 60.000 Einträge rückwirkend gelöscht.

🔗 [Pressemitteilung der Schufa](#)

Verbraucherinsolvenzen nehmen zu

Creditreform: Steigende Kosten führen zu mehr Privatinsolvenzen

Im Jahr 2024 stieg nach einer Pressemitteilung der Creditreform die Zahl der Verbraucherinsolvenzen in Deutschland auf 72.100 Fälle, was einem Anstieg von 8,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Hauptursachen sind laut Creditreform die stark gestiegenen Lebenshaltungskosten und höheren Kreditzinsen, die Verbraucher erheblich belasten. Zudem verschärft der Abbau gut bezahlter Arbeitsplätze die finanzielle Situation vieler Menschen.

🔗 [Pressemitteilung Creditreform](#)

Neues Sanierungsverfahren in der Schweiz geplant

Restschuldbefreiung nach dreijähriger Abschöpfungsphase

Der Schweizer Bundesrat hat eine Vorlage zur Änderung des SchKG verabschiedet, die überschuldeten Personen in der Schweiz erstmals eine Restschuldbefreiung ermöglicht. Nach einer dreijährigen Abschöpfungsphase sollen Betroffene von ihren Schulden befreit werden und so einen Neustart erhalten. Das sozialpolitisch und wirtschaftlich sinnvolle Verfahren reduziert Sozialkosten, stärkt die Integration und wurde in der Vernehmlassung breit unterstützt. Die Schuldenberatung Schweiz fordert eine zügige Umsetzung durch das Parlament.

🔗 [Position Dachverband Schuldnerberatung Schweiz](#)

W1507

Entscheidungsmatrix in der Schuldenberatung

11.03.2025 | 9.00-13.00 Uhr
Anmeldung bis 25. Februar 2025

Referierende: Anja Stache und Sarah Teutrine



Veranstaltungshinweise

Anmeldung zur Jahresfachtagung in Hamm beginnt bald

Nehmen Sie sich vom 5. bis 7. Mai nichts vor!

Die Vorbereitungen für die BAG-SB Jahresfachtagung 2025 sind in vollem Gange. Wie gewohnt wird Teilnehmenden sowohl online als auch vor Ort die Möglichkeit geboten, sich intensiv mit den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der Schuldenberatung auseinanderzusetzen und sich mit anderen Fachkräften auszutauschen.

Wie im Jahr 2023 starten wir am Montag mit einem Digitaltag, der die Möglichkeit bietet, sich anhand zahlreicher digitaler Inhalte vorzubereiten und die beiden folgenden Tage zu planen. Zudem findet nachmittags die Mitgliederversammlung statt (Teilnahme ausschließlich in Präsenz möglich!) und im Anschluss gibt es eine exklusive Kinovorführung des neuen Tatorts „Restschuld“, in dem im Inkasso-Milieu ermittelt wird. Highlights, die Sie neben vielen weiteren Fachvorträgen und vielfältigen Workshops an den beiden folgenden Tagen erwarten:

- **Überschuldung und Sucht – ein Ruf aus der Wissenschaft**
mit Univ.-Prof. Dr. Eva Münster
- **Neue EU-Verbraucherkreditrichtlinie und ihre Auswirkungen**
mit Prof. Dr. Andreas Rein und Charlotte Bischoff
- **Aktuelle Rechtsprechung und deren Bedeutung für die Schuldnerberatung**
mit RA Kai Henning
- **Arbeitsorganisation und eBO: digitale Tools in der Praxis**
mit Annett Postel
- **Workshops**, u.a. zu den Themen Wartelistenmanagement, Resilienz, Künstliche Intelligenz, Beratung von jungen Erwachsenen

Weitere Details folgen laufend auf www.bag-sb.de/veranstaltungen.

Online-Werkstatt

Was bedeutet Niedrigschwelligkeit in der Schuldnerberatung?

Die Online-Werkstatt Überschuldungsforschung geht am Freitag, den 11. April (10.00-12.30) in die vierte Runde. Unser Thema dieses Mal: „Niedrigschwelligkeit in der Schuldnerberatung: Einblicke in Forschung und Praxis“. Sebastian Rothe und Anja Draber berichten aus der Perspektive der Fachberatungsstelle der LIGA Thüringen über Aspekte aus der Praxis zu diesem Thema: Wie sehen Anspruch und Wirklichkeit von Niedrigschwelligkeit im Alltag der Beratungsstellen aus? Caro Berndt (iff) und Claudia Lautner (Diakonie Deutschland) stellen das Modellprojekt „Sozialräumliche Soziale Schuldnerberatung für Senior_innen“ und dessen aktuelle Evaluation vor. Das Angebot dieser sozialräumlichen Beratung mit mobiler Ausstattung richtet sich speziell an die Zielgruppe älterer Menschen und erprobt eine angepasste Methodik und Zugänge der Schuldnerberatung. Die Teilnahme ist kostenlos, es sind alle Interessierten eingeladen.

Anmeldung per E-Mail an ueberschuldungsforschung@iff-hamburg.de

Save the Date

iff-Konferenz am 5. und 6. Juni in Hamburg

Das iff wird am 5. und 6. Juni 2025 zum 20. Mal die Konferenz zu Finanzdienstleistungen in Hamburg ausrichten. Das Leitthema der Jubiläumskonferenz lautet: „Brückenbauen im finanziellen Verbraucherschutz – Gelingt Zusammenarbeit auf Augenhöhe?“. Auf der Konferenz werden verschiedene Panels, unter anderem zu folgenden Themen, angeboten: finanzielle Bildung, Nachhaltigkeit im Finanzmarkt, Digitalisierung, Ungleichheit und Lobbyismus.

🔗 [Anmeldung und Programm ab Februar 2025](#)

Survival oft the Fittest

Fachtag Sucht des DGSP-Fachausschusses am 21. und 22. Februar in Leipzig

Die Behandlung und Begleitung von Menschen mit Suchterkrankungen und die Problematik von Menschen, die das Hilfs- und Unterstützungssystem nicht nutzen wollen oder können oder für die das System nicht hilfreich ist, überschneiden sich zunehmend. Es gibt verschiedene Konzepte und Ideen, wie Menschen die für sie passende Hilfe und Unterstützung angeboten bekommen, diese erhalten und auch mitgestalten können. Daher legt auch die Jahresfachtagung der BAG-SB 2025 in diesem Jahr einen Schwerpunkt auf das Thema Sucht. Wer sich näher informieren will: Der Fachausschuss der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e.V. (DGSP) richtet vom 21. bis 22. Februar 2025 den Fachtag Sucht in Leipzig aus. Der Psychiater Martin Reker stellt dar, wie die Selbstbestimmungsrechte gestärkt wurden, gleichzeitig Erwartungen der sozialen Anpassung an Menschen gestellt werden und was dies für Menschen mit Hilfebedarf bedeutet.

Neben den Vorträgen werden sechs Workshops zur Vertiefung und zur Diskussion angeboten. Ziel ist es, die Faktoren zu erörtern, die eine angemessene Versorgung gewährleisten, und die Verantwortlichkeiten von Kommunen und Kostenträgern in diesem Zusammenhang zu beleuchten.

🔗 [Anmeldung zum Fachtag](#)

Verlagsangaben

Möchten Sie den **Newsletter abbestellen**? Klicken Sie bitte 🔗 [hier](#). Deutlich sichtbar mit einer gelben Box oder mit dem Wort Anzeige versehen sind (teils kostenpflichtige) Werbebeiträge. Konditionen und Preise sind unseren 🔗 [Mediadaten](#) zu entnehmen. Das Symbol 🔗 und andere Verlinkungen verweisen auf Webseiten oder Dokumente im Internet. Für die dortigen Inhalte sind die jeweiligen Betreiber der Webseiten verantwortlich. Hinter dem Symbol ✉ sind Mailadressen hinterlegt. Das Symbol ✖ zeigt Inhalte an, die aus unserem Netzwerk stammen und nicht verlinkt werden können.



Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG-SB)
Markgrafendamm 24 (Haus SFm), 10245 Berlin
Telefon 030 346 55 666 0 · ✉ info@bag-sb.de · 🔗 www.bag-sb.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages